

Sitzungsprotokoll der FSR-Sitzung vom 29.04.2024

Sitzungsleitung: Clemens Kästner

Protokoll: Alice Breitfeld

Sitzungsbeginn: 18:34 Uhr

Sitzungsende: 20:42 Uhr

Mitglied	A Anwesend	E Entschuldigt	U Unentsch.	R Sitz ruht
Amborn, Robert	A			
Berthold, Laura Chantal	Ab TOP 1			
Geyer, Nick		E		
Kästner, Clemens	A			
Matz, Anne Josephine	A			
Matz, Domenik	A			
Müller, Julian	A			
Nicklisch, Yannik	A			
Peggau, Undine	A			
Schoske, Claudia		E		
Schadenberg, Gregor	A			
Semmler, Roman		E		
Thiele, Moritz	A			
Voita, Thomas		E		
Assoziierte				
Berger, Johanna	A			
Breitfeld, Alice	A			
Fechner, Nora	A			
Flügel, Charlie	A			
Grotheer, Lola	A			
Haubold, Hendrik	A			
Ignatov, Denis	A			
Jannaschk, Pascal	A			
Niemeyer, Lily	A			
Schneider, Vivien	A			
Wildemann, Felix	A			
Windloff, Anne	A			
Gäste:				
Prof. Dr. Anke Langner				
Franziska Kossatz				
Ludwig Firkert				
Cynthia Pones				
Lucy Rackwitz				
Julianna Jedrychowska				

TOP 0: Formalia

Der FSR ABS ist mit 8 anwesenden von 14 aktiven gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Das Protokoll vom 22.04.2024 wurde verschoben.

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass das heutige Protokoll öffentlich zugänglich gemacht wird.

Die Sitzung findet in Präsenz statt. Die Sitzungseinladung hat alle rechtzeitig erreicht.

TOP 1: Austausch zum Blockpraktikum A

Frau Prof. Dr. Langner:

- Verzahnung zwischen Theorie und Praxis funktioniert nicht
- es ist nicht möglich, gut in den Austausch zu kommen
- Politisch besondere Situation: Wahl steht an
- eventuell Blockpraktikum A auflösen und anderes Modell testen (Unterrichtsversorgung soll bezahlt werden, Übernachtungs- und Pendelkosten werden übernommen -schon sicher geklärt, Konzept: 1 ganzer Tag pro Woche an Schule statt BP A, dabei max 7 SuS pro Studi, eigenverantwortlich aber betreut durch eine:n Altmentor:in, Ziel: Anfang Schulentwicklung zu betreiben)

Clemens dazu:

- Befürchtung Überlastung mit den SPÜ, zu wenig Platz für Studis? AW: da max 7 SuS pro Studi, brauch 1 Schule schon sehr viele Studis (ca. 4 Studis pro Klasse)
- Wie soll das mit dem konsequenten Planen von Lernbereichen werden? AW: grundsätzlich nicht Fachunterricht das Ziel, sondern projektartige Arbeit

Felix dazu:

- Nur im BP A geplant? AW: SPÜ bleiben getrennt, BP B soll eventuell später eingebunden werden
- Wie sieht Härtefallregelung aus? AW: müssen wir uns überlegen, aber muss es geben, neues Modell kann nicht verpflichtend gemacht werden
- Wie wird PL aussehen? AW: Fokus auf Theorie-Praxis-Verknüpfung, Reflexion kann auch relativ kurz sein, Schreibaufwand soll nicht überhand nehmen

Undine dazu:

-Wie werden die Schulen ausgesucht? AW: alle 27 Oberschulen wollen teilnehmen, klassisch Görlitz, Zittau, Weißwasser, Schulen stehen aber noch nicht fest

-Wie soll das mit der Überlastungsgefahr werden? AW: es soll kein Fachunterricht gemacht werden, einfache Methoden, die schnell erlernbar sind, eher Erziehungsarbeit, geleistete Arbeit soll bezahlt werden

-Was, wenn man mit der Schule nicht zurecht kommt? AW: für Probleme gibt es Ansprechpersonen in der Schule, z.B. Altmentor:in, Schulleitung oder eventuell auch Tausch an eine andere Schule

-Wird Verantwortung vom Lehren von der Uni auf die Schulen abgewälzt? AW: Nein, Theorie und Praxis sollen vielmehr verknüpft werden, Innovation der Unterrichtsgestaltung

Hendrik dazu:

-Was wird aus dem Forschungsbezug im BP A? AW: mit Beobachtungen und Erfahrungen soll Theorie gestützt werden und man kann Methoden direkt probieren

-Gemeinsam als Gruppe? AW: geplant ist, dass Studenten in Gruppen anreisen, aber können auch allein (kein Zwang, eher gewünschte Kooperation unter den Studis)

Clemens dazu:

-Vollzeitstudium mind. 40h pro Woche + neues Konzept, wie wird das dann? AW: Falls das so ist, muss eventuell ein anderer Weg gegangen werden. Auf manche Fragen gibt es noch keine AW, es ist ein Modell

-Wann soll man im Studium in die konkrete Stundenplanung übergehen (von Projektunterricht zu Fachunterricht)? AW: Dafür sind die SPÜ da, Unterricht muss neu und anders geplant werden (es braucht eine Innovation), Ziel ist Handlungssicherheit und theoriegeleitet zu unterrichten, Studis sollen Verantwortung bekommen

Domenik dazu:

-Fehlt die Orientierung und der Einblick in die Schulischen Aufgaben, die man im BP B kennenlernt? AW: Man lernt schon am Anfang, ob der Beruf etwas für einen ist. Das Modell soll eine Chance für Entwicklung sein

Gregor dazu:

-Was ist mit Kursen, die nur Fr stattfinden? Wie soll das logistisch geregelt werden? AW: eventuell Härtefallregelung, dass ursprüngliches BP A absolviert wird

Yannik dazu:

-Mit wie vielen Studis anfangen? AW: steht noch nicht fest, aber nicht nur mit 5 Studis

Hendrik dazu:

-Haben die „Teststudis“ Möglichkeiten sich mit anderen auszutauschen? AW: SHK, Angebote ,um Studis nicht ins „kalte Wasser“ zu werfen, wird es geben

Moritz dazu:

-Was braucht Frau Langner vom FSR ABS? AW: Meinungsbild

Meinungsbild: Wollen wir als FSR Frau Prof. Dr. Langner in ihrem Pilotprojekt unterstützen?

17 dafür, 0 dagegen

Felix dazu:

-Gibt es die Möglichkeit eine studentische Vertretung bei dem Treffen dabei zu haben? AW: Ja, sehr gerne

TOP 2: Senatsvertretung

-Vorstellung Senat

-GO-Antrag auf Sitzungsverlängerung 1h

einstimmig angenommen

-Senatsvertretung fragt, ob FSR ABS wünsche oder Themen?

-Wie funktioniert Zeitfenstermodell?

nicht gut, funktioniert schon ab dem 1. Semester nicht

Überschneidung Mathe und Physik und freche AW, dass Studis doch in den Semesterferien vorarbeiten sollen

häufig werden Module über 2 Semester gestreckt, viele Studis kriegen keine Plätze und können somit nicht in Studienablaufplan bleiben

Überschneidungen sind höher als vor dem Modell

-Was braucht es, dass das Zeitfenstermodell funktioniert? Ganz abschaffen?

Fakultäten sollten angehalten werden, dass sie sich mit den anderen gut absprechen (bei häufigen Fächerkombinationen), mehr Kommunikation unter den Fakultäten

Zeitfenstermodell über 2 Semester planen

-wenn wir irgendetwas haben, dann sollen wir die Senatsvertreter einfach kontaktieren

-Ankündigung: am 09.06. soll ein Treffen stattfinden auf der Mommsenstraße mit Stura für Studierende

TOP 3: Post und Studierendenanliegen

- Hendrik macht Entwurf „Awareness-Fälle“ für Stura
- Nora bringt Poster/Postkarten TEACHERMANIA ins Büro
- Clemens schreibt Mail „Freiversuch“

TOP 4: Berichte

TOP 5: Ausschreibung Professur Mittelalter

TOP 6: Termine

- 06.05. 14 Uhr KSS-Lehramtsausschuss (Link zum Meeting in Mail)
- 06.05. AG Lehre
- 14.05. LAF
- 17.05. – 20.05. KoaLa
- 30.05. PA
- 01.06. Uni Tag
- 05.06. Dies Academicus
- 06.06. Teachermania
- 13.06. Sommerfest mit MaschBau
- 14.06. Analyse-Workshop
- 17.-21.06 Pride Week

TOP 7: Sonstiges

- Clemens versucht kleines Wechselgeld für LAF aufzutreiben
- es ist ungünstig abgelaufene Lebensmittel zum Spieleabend auszugeben
- Frau Hoffkamp kommt eventuell in 2 Wochen zur Sitzung: Sie möchte „die Wogen glätten“ bzgl. ZLSB
- wir sollen Undine Themen nennen, die sie auf der Koala verbreiten kann
- nächste Woche schreibt Thomas Voita das Protokoll, falls er nicht da ist schreibt Johanna Berger das Protokoll

Bestätigung des Protokolls

Datum, Ort

Sitzungsleitung

Protokollant:in